

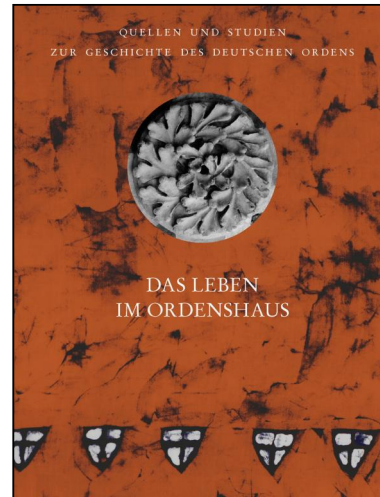
(Hg.)

Das Leben im Ordenshaus

Vorträge der Tagung der Internationalen Historischen Kommission zur Erforschung des Deutschen Ordens in Tallinn 2014

Zum Nachzeichnen des Alltagslebens im Orden bedarf es der verschiedensten Quellengattungen: Normative wie erzählende Quellen, Urkunden, archäologische Untersuchungen, Bauforschung und biochemische Forschungen müssen sich zusammenschließen, um ein Bild zu ergeben, das wiederum von Ort zu Ort wechselt. Eine bedeutende Rolle spielte die Liturgie. Es folgen Regionaluntersuchungen über Montfort als Zentrum des 13. Jhs. nach neuen Grabungen (bis 2014), Marienburg als Hochmeistersitz bis zur Mitte des 15. Jhs., Untersuchungen zur Raumfunktion anhand von Ordensburgen im heutigen Lettland sowie der Burg als Lebensmittelpunkt der Region im Ostseeraum. Der Bogen spannt sich von Sizilien über Marburg und Utrecht bis Fellin (Viljandi) in Estland und endet mit einem Ausblick in die Lebensumstände des Balleioberen im heutigen Belgien/Niederlande im 18. Jh.

Veröffentlichungen der Internationalen Historischen Kommission zur Erforschung des Deutschen Ordens, Band 17.



VDG Weimar

1. Auflage 2019

Band 81 Quellen und Studien zur Geschichte des Deutschen Ordens

Hardcover mit Schutzumschlag, Fadenheftung

18×22,5cm • 570 g

240 Seiten

58 Abbildungen, davon 38 in Farbe

Buchausgabe (D): 38,00 €

ISBN: 978-3-89739-919-8
